

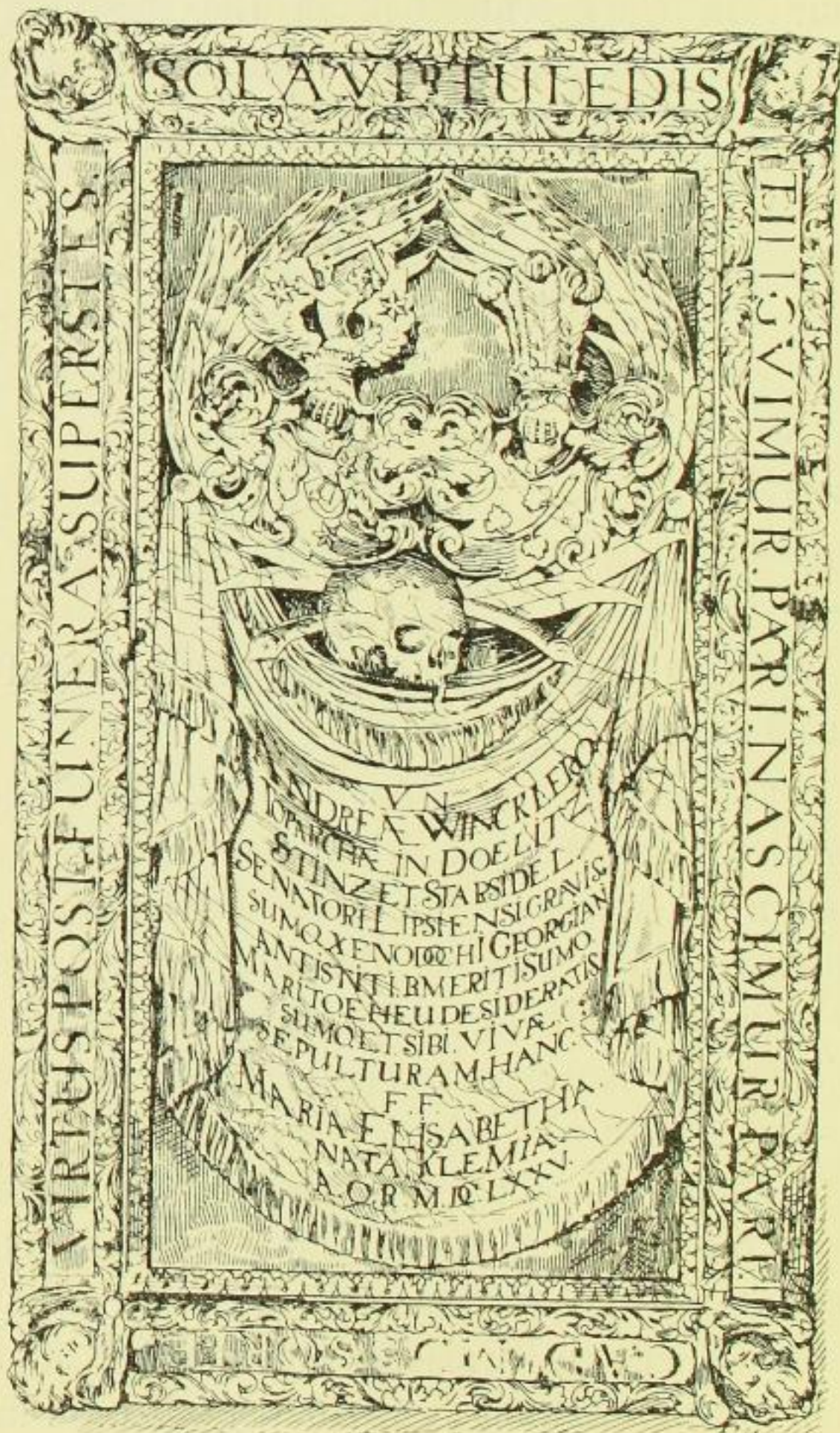
Denkmal des Andreas Winckler (Fig. 117). Von 1675. An der Süd wand, innen.

Auf grauer, 1,13 : 1,98 m messender Schieferplatte in weissem Marmor ausgeführt. In dem reich verzierten Rahmen die Umschrift:

VIRTUS . POST . FUNERA . SUPERSTES .
SOLA . VIRTUTE . DIS
TINGVIMUR . PARI . NASCIMUR . PARI
CADIMUS . SORTE .

In der Mitte die künstlerisch trefflich gebildeten Wappen der Winckler und Klemm zwischen Palmenzweigen u. auf feinem aufgespannten Tuche die Worte:

Fig. 117.

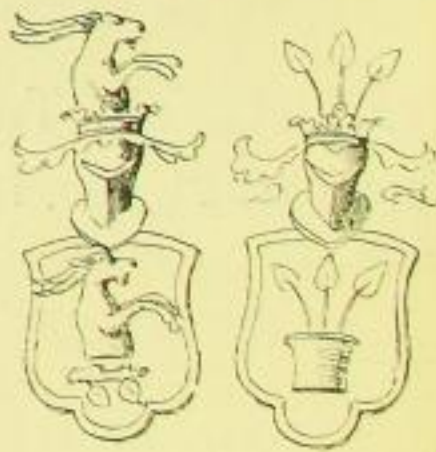


V. N.
ANDREAE WINCKLERO
TOPARCHAE . IN . DOELITZ .
STINZ . ET . STARSIDEL .
SENATORI . LIPSIENSI . GRAVIS-
SUMO . XENODOCHI . GEORGIANI .
ANTISTITI . B . MERITISSIMO .
MARITO . EHEV . DESIDERTIS-
SUMO . ET . SIBI . VIVAE .
SEPULTVRAM . HANC .
F . F .
MARIA . ELISABETHA .
NATA . KLEMIA .
A . O . R . MDCLXXV .

Denkmal des J. G. Sieber, † 1680. (Fig. 118).

In grauem und weissem Marmor, 1,65 m breit, gegen 2,80 m hoch.

In der Mitte die Kreuztragung in lebhaft bewegtem Relief, der Herr zwischen Maria und Johannes, zu beiden Seiten trauernde Frauen, im Giebel die Wappen der Sieber und Rava (?) (siehe nebenstehende Abbildungen) zwischen aus Blättern, Beeren, Gebein und Schlangen gebildetem Ornament, als



Bekrönung der thronende Christus. Mit der Inschrift:

MARITO . ET . PARENTI . DESIDERATISSIM .
JOHANNI . GEORGIO . SIBERO .
HAEREDITARIO . IN . PLAUSSIG .
REIPUBLICAE . LIPSIENSIS . SENATORI .
AEDIS . D . NIC . CURAT . ET . XENODOCHI . JOHANN . ANTIST .
OPTIME MERITO
L . ANNOS . NAT . AO . M . DC . LXXX . D . X . SEPTM .
CONJUX . ET . LIBERI .
M . H . P . C .

Das Werk steht jenem der Elisabeth Brandt von Lindau zu Grossstädteln nahe und weist gleich diesem auf den Bildhauer Melchior Barthel hin.